



Hofheimer Zeitung

Nr. 68 | Freitag, 27. August 2021

Lokal-Zeitung für den Main-Taunus-Kreis

Preis: 2,30 € | 1 E 1326 B

Amtliches Mitteilungsblatt der Kreisstadt Hofheim am Taunus mit den Stadtteilen Marxheim, Diedenbergen, Langenhain, Lorsbach, Wallau und Wildsachsen sowie Nachrichten aus der Gemeinde Kriftel

1 E 20963 C

Heute mit Kinderseite

KRUSCHEL erklärt Kindern die Welt.

Günstig, gut, großartig

An der Vhs Main-Taunus steht Pandemie-3G-Regel für noch viel mehr

Heulton für die Sicherheit

Bundesprogramm zur Sirenenförderung bestätigt den MTK

Erster Heimsieg nach 621 Tagen

Fußball: SG Nassau-Diedenbergen schlägt FC Bierstadt

Abbiegespur gesperrt

HOFHEIM (red). In der Lorsbacher Straße in Höhe der Hausnummer 1, Kreuzungsbe- reich zur Alten Bleiche und Hattersheimer Straße, wird ein Schachtkopf repariert. Daher fällt vom 30. August bis 1. September die linke Abbiegespur der Lorsbacher Straße in Fahrtrichtung Hattersheimer Straße kurzzeitig aus. In diesem Zeitraum kann von der rechten Abbiegespur der Lorsbacher Straße in Richtung Hattersheimer Straße in die linke Spur eingefahren werden. Die Verkehrsteilnehmer werden um Verständnis gebeten.

BEILAGENHINWEIS

In der heutigen Ausgabe der Hofheimer Zeitung liegt ein Prospekt der easyApotheke Kriftel bei, um dessen Beachtung wir bitten.

KONTAKT

Anzeigen: (0 61 92) 8 07 07-39 50 mediasales-hfz@vrm.de

Redaktion: (0 61 92) 8 07 07-
Kirsten Weber 39 61
Jürgen Dickhaus 39 65
Regine Rody 39 60
Texte und Fotos an:
www.vrm-lokal.de
hz-redaktion@vrm.de

Redaktionsschluss:
sonntags und mittwochs 17 Uhr

Zustellung: (0 61 92) 8 07 07-39 51
hz-vertrieb@vrm.de

Internet:
www.hofheimer-zeitung.de



Wir sind VRM

„Die Großen erklären gut“

FAMILIE MARXHEIM Sommer-Ferien-Schule hilft Kindern nicht nur beim Lernen

Von unserer Mitarbeiterin Eva-Maria Homann

HOFHEIM. Im letzten Jahr sei einiges zu kurz gekommen. „Manche Kinder haben durch Distanzunterricht in der Schule Nachholbedarf, aber auch, was Kontakte betrifft“, weiß Lehramtsstudentin Pauline Gerber. Sie ist Koordinatorin der Sommer-Ferien-Schule der Familie Marxheim. 15 Kinder haben vergangene Woche täglich vier Stunden die Möglichkeit erhalten, mit jeweils einem Betreuer zu lernen, zu basteln und zu toben. Auf dem Schulhof kickt Konstantin mit Betreuer Ja-lees. Er findet es überhaupt nicht doof, in den Ferien in die Schule zu müssen. „Es macht Spaß, mit Größeren Sachen zu machen, sie erklären gut“, versichert der Neunjäh- rige. Seit Jahren bietet Esther Mundhenke, Leiterin des Caritas Stadtteilprojekts „Fami- lie Marxheim“, das hauptsäch- lich von der Hofheimer Woh- nungsbau (HWP) finanziert wird, die Ferienschulen an der Marxheimer Grundschule an. „Die Kinder genießen es, dass ein Betreuer ein paar Stunden individuell nur für sie da ist.“

Genug Zeit für Spiele

Unter den teilnehmenden Schülern sind einige mit Migra- tionshintergrund. Mundhenke hat früher die Intensiv- klasse für Geflüchtete an der Marxheimer Schule betreut und dadurch Kontakte zu Kindern, die Unterstützung beim Lernen der deutschen Sprache benötigen. Andere Kinder wurden von Lehrern der Marxheimer Schule für die Sommer-Ferien-Schule empfohlen, die in Koopera- tion mit der Marxheimer Grundschule stattfindet. „Die Zusammenarbeit mit Rekto- rin Heidi Renker und Schule- sekretärin Barbara Leicher ist unkompliziert und sehr ent- gegenkommend; wir können alle Räume inklusive Kunst- raum und Brennofen nutzen.“ Zum Hygienekonzept gehört, dass Kinder und Betreuer sich zweimal in der Woche mor- gens selbst auf das Coronavi- rus testen, auch um den even- tuell verstärkten Risiken



Konzentriert arbeitet Niyayesh (7) an ihrem Tonhaus die Fenster heraus, Betreuerin Amelie steht hilfreich zur Seite.



Am schönsten finden Mirja und Lena bei der Sommer-Ferien-Schule der Familie Marxheim das Töpfern. Fotos: Eva-Maria Homann



Konstantin hat während der Sommer-Ferien-Schule der Familie Marxheim im Kunstprojekt „Mein Zuhause“ eine Spardosen-Burg getöpfert.

durch Reiserückkehrer Rech- nung zu tragen. Danach lernen die Kinder mit ihren Be- treuern gemeinsam.

„Frau Mundhenke hat alles super gut vorbereitet“, sagen die Studentinnen Pauline und Pascale Gerber, die die Som- mer-Ferien-Schule vor Ort ko- ordinieren. Beispielsweise

stünde ganz viel Material wie Arbeitshefte zur Verfügung.

Anna ist zum ersten Mal da- bei. Durch die Hilfe der Be- treuer kann sie Mathe jetzt ein bisschen besser verstehen, aber am liebsten spiele sie draußen, gibt die Neunjäh- rige zu. Glücklicherweise gibt es neben den Lerneinheiten immer genug Zeit für Freizeitakti- vitäten wie Spiele auf dem Schulhof oder Ausflüge in Kleingruppen ins Feld oder auf den Spielplatz. Das für die Kinder kostenfreie Projekt ist möglich durch die finanzielle Unterstützung der Bürgerstif- tung Hofheim und der Clé- ment-Stiftung.

Besonders ist dieses Mal, dass ein Kunstprojekt mit Ton zum Thema „Mein Zuhause“ durchgeführt wurde. „In letz- ter Minute konnten wir die Taunus Sparkasse gewinnen, um die tolle Idee von Pauline verwirklichen und finanzieren zu können“, freut sich Mund- henke. Beim Thema „Mein Zuhause“ gehe es darum, zu schauen, wo man sich wohl- fühle, sich zurückziehe oder wie man es gerne hätte, erläu- tert die Hofheimer Künstlerin Sandra Gerber, die ebenfalls

als Betreuerin dabei ist. „Ich habe gar nicht erwartet, dass die Kinder so coole Ideen entwickeln“, ist Ideengeberin Pauline begeistert. Konstantin beispielsweise steht stolz vor seiner fast fertigen Spardosen- Burg. Die Konstruktion sei ganz schön schwierig gewe- sen. „Aber ich finde Töpfern super, da habe ich richtig was zu tun und rumzukneten.“ Be- treuerin Sarah Saduzei hat ihr Lieblings-Reisgericht getöp- fert, denn das erinnere sie an ihre Heimat. Die 16-Jährige ist, wie einige der Betreuer hier, Stipendiatin der Start- Stiftung, die unter anderem nach Deutschland eingewan- derte junge Menschen mit einem dreijährigen Bildungs- und Engagementprogramm unterstützt. Sie arbeite gerne mit Kindern, ist in ihrer Frei- zeit als Schwimmtrainerin tätig. „Mir ist es wichtig, dass den Kindern das Lernen Spaß macht“, sagt die Frankfurte- rin.

Eine super Truppe

Zu der „super Truppe und dem eingespielten Betreuer- Team“, wie Pascale findet, ge- hören auch Amelie (19) und Milena (21). Amelie studiert Lehramt, für sie sei die Zusam- menarbeit mit den Kinder eine gute Übung. Milena aus Flörsheim ist zum dritten Mal als Betreuerin dabei. Sie findet es schön, dass der Spaß für die Kinder im Vorder- grund stehe und sich ein freundschaftliches Verhältnis zu den Kindern entwickle. „Sie erzählen ganz viel, das ist wichtig nach einer Zeit mit eher wenigen Kontakten.“

Für die Kunstobjekte wird extra ein Regal geschreinert, in dem die Prachtstücke ge- meinsam ausgestellt werden. „Das zeigt gleichzeitig unsere Individualität, die verschiede- nen Kulturen und die Gemein- schaft“, sagt Sandra Gerber. Das fertige Produkt soll in Rahmen der Interkulturellen Woche in Hofheim im Sep- tember ausgestellt werden. In- formationen dazu und zu wei- teren Ausstellungsorten wer- den rechtzeitig über die Pres- se mitgeteilt.

BLAULICHT

Geänderte Vorfahrtsregelung missachtet

MARXHEIM (red). Am frü- hen Sonntagabend ist es zu einem Unfall gekommen, in- folgedessen zwei Verkehrsteil- nehmer in Krankenhäusern behandelt werden mussten. Der Unfallaufnahme zufolge befuhr ein 43-jähriger VW- Fahrer aus Liederbach um 17.47 Uhr die Rheingaustraße in Richtung Ortsausgang, als er die Vorfahrt einer 19 Jahre alten Fahrerin eines Renault missachtete.

Die 19-jährige Hofheimerin war auf der Bahnstraße in

Richtung Rheingaustraße unterwegs und hatte aufgrund einer geänderten Verkehrsfüh- rung Vorfahrt. Durch die Vor- fahrtsmissachtung kollidierte der VW mit der linken Fahr- zeugseite des Renault, wobei sowohl der 43-Jährige als auch die 19-jährige Verletzun- gen erlitten, die behandelt werden mussten. Darüber hi- naus entstand an den zwei Kfz, welche beide nicht mehr fahrbereit waren, ein Gesamtschaden in Höhe von etwa 16000 Euro.

Jugendliche springt Kind vors Fahrrad

DIEDENBERGEN (red). Ein 13-jähriger Junge ist am frühen Sonntagabend mit seinem Fahr- rad gestürzt, nachdem ihm eine junge Frau vor sein Velo ge- sprungen ist. Von der augen- scheinlich Jugendlichen fehlt bislang jede Spur. Die Polizei er- mittelt nun wegen Unfallschuld und bittet um sachdienliche Hin- weise.

Gegen 17.30 Uhr habe der 13- jährige die Sternstraße vom Dahlienweg kommend in Fahr- richtung „In der Baumschule“ befahren, als auf Höhe der Hausnummer 14 das Mädchen vor sein Fahrrad hüpfte. Infol- gedessen sei er gestürzt, ohne dass es zu einer Berührung ge- kommen war. Obwohl sich der

13-Jährige Verletzungsazon, lief die Unfallverursacherin nach einer kurzen Entschuldigung einfach weiter.

Bei dem Sturz entstand darü- ber hinaus ein Schaden in Hö- he von mehreren Hundert Euro an dem Fahrrad sowie dem Mo- biltelefon des Gestürzten. Seinen Angaben zufolge, war das Mädchen etwa 16 Jahre alt, cir- ca 1,60 Meter groß, hatte schul- terlange braune Haare und war mit einer grauen Jogginghose so- wie einem dunklen, langärmeli- gen Oberteil bekleidet gewesen.

Weitere Hinweise nimmt der Regionale Verkehrsdienst der Polizei in Hattersheim unter der Telefonnummer (061 90) 9360- 45 entgegen.

Polizisten haben richtiges Gespür

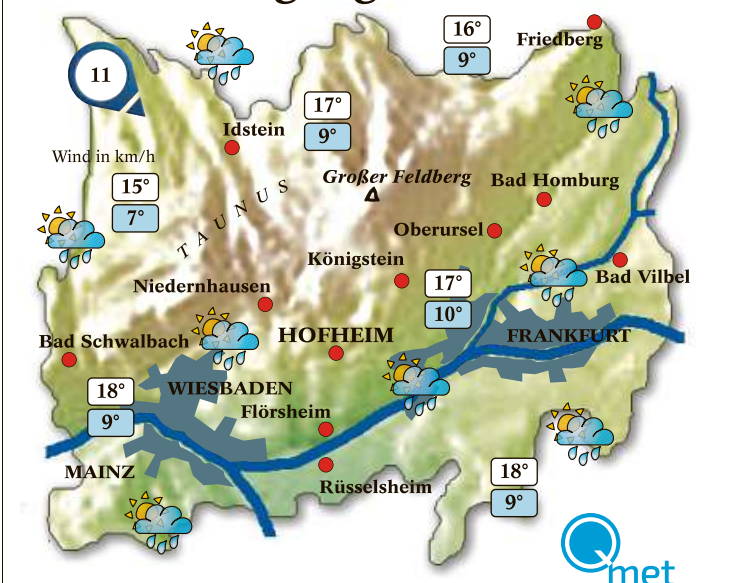
HOFHEIM (red). Das richtige Gespür haben zwei Polizisten aus Hofheim bei der Überprü- fung eines 28-jährigen Auto- fahrers gezeigt. Am Montag- morgen um 9.10 Uhr unterzo- gen die Beamten den in Kriftel wohnhaften Mann einer Ver- kehrskontrolle in der Hatters- heimer Straße in Hofheim und stellten zunächst fest, dass der 28-Jährige keine gültige Fahr-

erlaubnis hat. Weiterhin ergaben sich rasch Hinweise da- rauf, dass der Krifteler vor der Fahrt Betäubungsmittel konsumiert haben könnte, wes- halb bei ihm auf der nahege- legenen Wache eine Blutent- nahme durchgeführt wurde.

Da obendrein der Pkw des Delinquenten nicht versichert war, hatte dies ein drittes Er- mittlungsverfahren zur Folge.

DAS WETTER

Örtliche Regengüsse

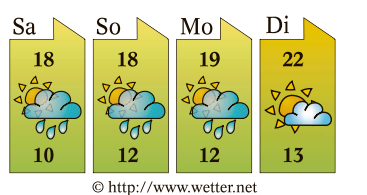


Regionalwetter

Heute gibt es ein Gemisch aus trockenen Momenten und örtlichen Schauern, und die Temperaturen steigen am Tage auf 15 bis 18 Grad. Nachts gehen die Werte dann auf 12 bis 9 Grad zurück.

Weitere Aussichten

Morgen unterbrechen örtliche Schauer zwischendurch die trockenen Phasen. Die Tem- peraturen erreichen Werte bis 18 Grad, und der Wind weht nur schwach aus Nord.



© http://www.wetter.net